

**Gemischte Gemeinde  
3854 Oberried** am Brienzersee

Tel. 033 849 13 33

Fax 033 849 13 16

[info@oberried.ch](mailto:info@oberried.ch)

[www.oberried.ch](http://www.oberried.ch)



---

## Gebührenreglement

Gemischte Gemeinde Oberried

## Inhaltsverzeichnis

|           |  |           |
|-----------|--|-----------|
| <b>1.</b> | <b>Allgemeines .....</b>                       | <b>3</b>  |
| 1.1       | Gegenstand.....                                | 3         |
| 1.2       | Bemessung .....                                | 3         |
| 1.3       | Gebührenschuldnerin / Gebührenschuldner .....  | 4         |
| 1.4       | Erhebung.....                                  | 4         |
| <b>2.</b> | <b>Gebührenbereiche .....</b>                  | <b>5</b>  |
| 2.1       | Personen-, Familien-, Erbrecht .....           | 5         |
| 2.2       | Einwohnerkontrolle .....                       | 6         |
| 2.3       | Ortspolizeiwesen .....                         | 6         |
| 2.4       | Bauwesen.....                                  | 9         |
| 2.4.1     | Baugesuche und Voranfragen.....                | 9         |
| 2.4.2     | Baukontrolle .....                             | 10        |
| 2.4.3     | Weitere Aufwendungen.....                      | 11        |
| 2.4.4     | Nachführung Vermessungswerk.....               | 11        |
| 2.5       | Steuerwesen .....                              | 11        |
| 2.6       | Datenschutz .....                              | 12        |
| 2.7       | Verschiedenes.....                             | 12        |
| <b>3.</b> | <b>Übergangs- und Schlussbestimmungen.....</b> | <b>13</b> |
|           | <b>Auflagezeugnis .....</b>                    | <b>14</b> |

## 1. Allgemeines

### 1.1 Gegenstand

Grundsatz

**Art. 1** <sup>1</sup> Die Gemeinde erhebt Gebühren für die im vorliegenden Reglement aufgeführten Dienstleistungen.

<sup>2</sup> Sie verrechnet zusätzlich die notwendigen Auslagen wie, Spesenentschädigungen, Expertenhonorare und Publikationskosten.

<sup>3</sup> Vorbehalten bleiben Gebührenregelungen in Spezialreglementen und die direkt anwendbaren kantonalen Gebührenbestimmungen.

### 1.2 Bemessung

Kostendeckung  
Verhältnismässigkeit

**Art. 2** <sup>1</sup> Die einzelne Gebühr soll nach Möglichkeit so bemessen werden, dass die Einnahmen (Gebühr und Auslagen) die Aufwendungen für die Entschädigung des Personals und die notwendige Infrastruktur decken (hundert-fünfzig Prozent der Bruttolohnsumme von entsprechend qualifiziertem Personal).

<sup>2</sup> Die Gesamteinnahmen in einem Verwaltungszweig sollen den Gesamtaufwand nicht übersteigen.

<sup>3</sup> Die Gebühr muss im Einzelfall verhältnismässig sein.

Bemessungsarten

**Art. 3** <sup>1</sup> Die Gebühren werden nach Aufwand oder pauschaliert bemessen.

<sup>2</sup> Vorbehalten bleibt die sinngemässe Anwendung von eidgenössischen und kantonalen Rahmengebühren.

Gebühren nach Aufwand

**Art. 4** <sup>1</sup> Mit der Gebühr nach Aufwand wird der Personal- und Infrastrukturaufwand abgegolten.

<sup>2</sup> Die Gebühren nach Aufwand sind nach der Art der Dienstleistung unterteilt:

- a) für normale Verwaltungstätigkeit: Aufwandgebühr I
- b) für Verwaltungstätigkeit, die eine besondere fachliche Qualifikation erfordert: Aufwandgebühr II

<sup>3</sup> Die Gebühren nach Aufwand werden nach dem Zeitaufwand berechnet, der für die konkrete Dienstleistung erforderlich ist. Der Zeitaufwand ergibt sich aus den Rapporten oder anderen zur Erfassung der Arbeitszeit tauglichen Instrumenten.

<sup>4</sup> Gebühren nach Aufwand werden nur erhoben, wenn der Zeitaufwand insgesamt eine Viertelstunde übersteigt.

Pauschalgebühren

**Art. 5** <sup>1</sup> Mit der Pauschalgebühr wird eine Dienstleistung, unabhängig vom verursachten Aufwand, abgegolten.

<sup>2</sup> Sobald der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) um mehr als zehn Punkte angestiegen ist, kann der Gemeinderat die Pauschalgebühr der Teuerung anpassen. Es ist vom LIK zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Reglements auszugehen (Januar 2025 / Basis Dezember 2020)

### 1.3 Gebührentschuldnerin / Gebührentschuldner

**Art. 6** Gebühren und Auslagen schuldet, wer eine Dienstleistung nach diesem Reglement veranlasst oder verursacht.

### 1.4 Erhebung

Erlass der Gebühr

**Art. 7** Würde die Gebührenerhebung zu unverhältnismässiger Härte führen, kann der Gemeinderat auf Gesuch hin im Einzelfall davon ganz oder teilweise absehen.

Inkasso

**Art. 8** <sup>1</sup> Die Gemeinde stellt die fälligen Forderungen zeitnah vollständig in Rechnung.

<sup>2</sup> Die Gemeinde kann die Schuldnerin oder den Schuldner mahnen.

<sup>3</sup> Bezahlte die Schuldnerin oder der Schuldner nicht, kann die Gemeinde geschuldete Gebühren und Auslagen verfügen. Sie kann von einer Verfügung absehen, wenn der dafür notwendige Verwaltungsaufwand in einem Missverhältnis zur Gebühren- und Auslagenhöhe steht.

<sup>4</sup> Ist die Verfügung rechtskräftig, kann die Gemeinde die Schuldnerin oder den Schuldner betreiben. Sie berücksichtigt hierzu die Erfolgsaussichten der Betreibung.

Kostenvorschuss

**Art. 9** Die Gemeinde kann einen angemessenen Kostenvorschuss verlangen, bevor die Dienstleistung erbracht wird.

Benachrichtigung

**Art. 10** Verursacht eine Dienstleistung voraussichtlich einen ungewöhnlich hohen Aufwand, so ist die Gebührentschuldnerin oder der Gebührentschuldner vor der weiteren Bearbeitung zu benachrichtigen und das weitere Vorgehen abzusprechen.

Fälligkeit

**Art. 11** Die Gebühren sind auf den Zeitpunkt der erbrachten Dienstleistung fällig.

Zahlungsfrist

**Art. 12** Die Zahlungsfrist beträgt grundsätzlich 30 Tage ab Rechnungsstellung. In sachlich begründeten Fällen kann die Zahlungsfrist auf 10 Tage reduziert werden. Der Gemeinderat regelt hierzu die Einzelheiten in der Gebührenverordnung.

|             |  |
|-------------|--|
| Verzugszins | <p><b>Art. 13</b> Nach Ablauf der Zahlungsfrist kann der Gemeinderat einen Verzugszins in der Höhe des vom Regierungsrat für das Steuerwesen jährlich festgelegten Verzugszinssatzes sowie die Inkassogebühren festsetzen.</p> |
| Verjährung  | <p><b>Art. 14</b> <sup>1</sup> Einmalige Gebühren verjähren spätestens 10 Jahre nach ihrer Fälligkeit.</p>   |
|             | <p><sup>2</sup> Wiederkehrende Gebühren verjähren spätestens 5 Jahre nach ihrer Fälligkeit.</p>  |
|             | <p><sup>3</sup> Die Verjährung wird durch jede Einforderungshandlung unterbrochen.</p>   |
|             | <p><sup>4</sup> Im Übrigen sind für die Unterbrechung und den Stillstand der Verjährung die Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts sinngemäss anwendbar.</p>  |
|             | <p><sup>5</sup> Die Verjährung steht still, wenn der Schuldner keinen Wohnsitz in der Schweiz hat oder aus anderen Gründen in der Schweiz nicht belangt werden kann.</p>   |

## 2. Gebührenbereiche

### 2.1 Personen-, Familien-, Erbrecht

|                          |  |                 |
|--------------------------|--|-----------------|
| Erbrecht/Vorsorgeauftrag | <p><b>Art. 15</b> <sup>1</sup> Letztwillige Verfügung, Aufbewahrung, mit Empfangsschein</p>      | CHF 30.--       |
|                          | <p><sup>2</sup> Letztwillige Verfügung, Eröffnungszeugnis</p>                                    | CHF 30.--       |
|                          | <p><sup>3</sup> Letztwillige Verfügung, Auszug</p>   | CHF 20.--       |
|                          | <p><sup>4</sup> Letztwillige Verfügung, Bescheinigung, dass kein Testament eingereicht wurde</p> | kostenlos       |
|                          | <p><sup>5</sup> Letztwillige Verfügung, Erbenbescheinigung nach Art. 559 ZGB</p>                 | CHF 30.--       |
|                          | <p><sup>6</sup> Letztwillige Verfügung, Einholen von Familienscheinen</p>                        | Aufwandgebühr I |
|                          | <p><sup>7</sup> Letztwillige Verfügung, Nachforschung nach den Erben</p>                         | Aufwandgebühr I |
|                          | <p><sup>8</sup> Vorsorgeauftrag nach Art. 360 ZGB, Aufbewahrung, mit Empfangsschein</p>          | CHF 30.--       |

## 2.2 Einwohnerkontrolle

**Art. 16<sup>1</sup>** Niederlassung und Aufenthalt von Schweizern

Verordnung über Niederlassung und Aufenthalt der Schweizer (BSG 122.161)

**2** Niederlassung und Aufenthalt von Ausländern

Einführungsverordnung zur Verordnung über die Gebühren zum Ausländer- und Integrationsgesetz (BSG 122.26)

**Art. 17<sup>1</sup>** Einbürgerungsgesuche allgemein

Aufwandgebühr II

**2** Einbürgerungsgesuche von Minderjährigen gemäss Art. 28 Abs. 3 KBüG

Aufwandgebühr II **reduziert**

**3** Auf minderjährige Kinder erstreckte Gesuche gemäss Art. 28 Abs. 3 KBüG

Kostenfrei

## 2.3 Ortspolizeiwesen

Gastgewerbe und Handel mit alkoholischen Getränken

**Art. 18<sup>1</sup>** Soweit Gesuche gemäss Gastgewerbegesetz (BSG 935.11) im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens behandelt werden

Gebühren gemäss Art. 28 ff. dieses Reglements

**2** Stellungnahme zur

Aufwandgebühr I

a) erstmaligen Erteilung einer Betriebsbewilligung

Aufwandgebühr I

b) Übertragung einer Betriebsbewilligung

c) Schliessung und Anordnung von Verwaltungszwang

Aufwandgebühr II

**3** Abnahme und Betriebskontrolle

Aufwandgebühr II

**4** Vorläufige Schliessung eines Betriebes

Aufwandgebühr II

Prostitutionsgewerbe

**Art. 19<sup>1</sup>** Soweit Gesuche gemäss Gesetz über das Prostitutionsgewerbe (PGG; BSG 935.90) im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens behandelt werden

Gebühren gemäss Art. 28 ff.

**2** Stellungnahme zu Bewilligungsgesuchen gemäss Art. 18 Abs. 2 PGG

Aufwandgebühr I

|   |  |  |
|---|--|--|
|   | <sup>3</sup> Kontrollen gemäss Art. 12 Abs. 1 PGG  | CHF 100.--/jährlich                      |
| Geldspiel und Handel und Gewerbe  | <b>Art. 20</b> <sup>1</sup> Kontrolle von Kleinspielen gemäss Art. 13 KGSG   | Aufwandgebühr II                         |
|   | <sup>2</sup> Erstellen eines Mitberichts gemäss Art. 16 Abs. 2 HGV   | Aufwandgebühr II                         |
|   | <sup>3</sup> Stellungnahme zum Gesuch um Einrichtungs- bzw. Betriebsbewilligung für Spielallsions.   | Aufwandgebühr I                          |
|   | <sup>4</sup> Kontrolle pro aufgestellten und bewilligten Spielautomaten  | Aufwandgebühr I                          |
| Gesteigerter Gemeingebräuch   | <b>Art. 21</b> <sup>1</sup> Erteilung der Bewilligung (darin enthalten: bis zu zehn m <sup>2</sup> Fläche für einen Tag): einmalige Grundgebühr<br><sup>2</sup> Für jeden weiteren m <sup>2</sup> und jeden weiteren Tag<br>- befestigter Boden (wie Strassen, Trottoirs, Plätze etc): pro m <sup>2</sup> /Tag<br>- unbefestigter Boden: pro m <sup>2</sup> /Tag | CHF 50.--<br>—<br>CHF 0.20.<br>CHF 0.50. |
|   | <sup>3</sup> Die maximale Tagesgebühr beträgt CHF 300.-- (ohne Grundgebühr)  |  |
|   | <sup>4</sup> Für das Aufgraben von öffentlichem Terrain (Strassen, Trottoir, Plätze)<br>Bearbeitungsgebühr<br>Abgabe pro Quadratmeter  | CHF 50.--<br>CHF 50.--                   |
|   | <sup>5</sup> Keine Gebühr wird erhoben bei Bewilligungen zum Sammeln von Unterschriften für Initiativen und Referenden oder für Veranstaltungen zu ausschliesslich gemeinnützigen Zwecken.   |  |
|   | <sup>6</sup> Reinigung und Reparaturen des öffentlichen Grundes nach dem gesteigerten Gemeingebräuch   | Aufwandgebühr I                          |
| Inanspruchnahme des öffentlichen Grundes für die Energieversorgung <sup>1</sup> | <b>Art. 22</b> <sup>1</sup> Das Energieversorgungsunternehmen (EVU) ist ausschliesslich berechtigt, den öffentlichen Grund der Gemischten Gemeinde Oberried am Brienzersee für den Bau, den Betrieb und den Unterhalt seiner   |  |

ober- und unterirdischen Anlagen für die Versorgung mit elektrischer Energie<sup>2</sup> in Anspruch zu nehmen<sup>3</sup>.

<sup>2</sup> Der Gemeinderat vereinbart mit dem EVU die Einzelheiten der Benützung des öffentlichen Grundes.

|           |  |   |
|-----------|--|---|
| Ausweise  | <b>Art. 23</b> <sup>1</sup> Ausstellung / Einheimischenausweis   | Kostenfrei  |
|           | <sup>2</sup> Jährliche Wohnsitzbescheinigung auf Einheimischenausweis                                      | Kostenfrei  |
| Fundbüro  | <b>Art. 24</b> <sup>1</sup> Entgegenahme von Verlustmeldungen  | Kostenfrei  |
|           | <sup>2</sup> Herausgabe von Fundgegenständen   | Kostenfrei  |
| Hundetaxe | <b>Art. 25</b> <sup>1</sup> Die Gemeinde erhebt eine Hundetaxe gemäss Art. 13 des kantonalen Hundegesetzes | <sup>2</sup> Taxpflichtig sind die Hundehalterinnen und Hundehalter, welche am 1. August in der Gemeinde Wohnsitz haben.<br><br><sup>3</sup> Der Gemeinderat legt die Höhe der Taxe zwischen CHF 80.-- und 150.--(jährlich pro Hund) im Gebührentarif fest. Die Höhe der Taxe ist für alle Hunde gleich.<br><br><sup>4</sup> . In Ergänzung zu Art. 13 Abs.3 des kantonalen Hundegesetzes sind Polizei-, Militär-, Lawinen-, Katastrophen- und Gebirgsflächenhunde von der Hundetaxe befreit. |
| Exmission | <b>Art. 26</b> <sup>1</sup> Beizug für Exmission gemäss Art. 4 der kantonalen Exmissionsverordnung (ExmV). | Aufwandgebühr I<br><br><sup>2</sup> Ist der Gemeinde nicht zuzumuten die Exmission selbständig vorzunehmen, weil sie die erforderlichen Kompetenzen dazu nicht besitzt, verrechnet sie die anfallenden Kosten für den Beizug Dritter. Die Gemeinde ist bestrebt die Kosten für den Gebührenschulder möglichst tief zu halten.   |

|  |   |                  |
|--|---|------------------|
| Verfügungen in ortspolizeilichen Angelegenheiten | <b>Art. 27</b> <sup>1</sup> Verfügungen in ortspolizeilichen Angelegenheiten, insbesondere zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes sowie zur Durchsetzung mittels Ersatzvornahme.   | Aufwandgebühr II |
|  | <sup>2</sup> Ist der Gemeinde nicht zuzumuten die polizeiliche Durchsetzung selbständig vorzunehmen, weil sie die erforderlichen Kompetenzen dazu nicht besitzt, verrechnet sie die anfallenden Kosten für den Bezug Dritter. Die Gemeinde ist bestrebt die Kosten für den Gebührenschulden möglichst tief zu halten. |                  |

## 2.4 Bauwesen

### 2.4.1 Baugesuche und Voranfragen

|  |   |   |
|--|---|---|
| Vorläufige, formelle Prüfung   | <b>Art. 28</b> <sup>1</sup> Kontrolle auf Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit<br><br><sup>2</sup> Profilkontrolle   | Aufwandgebühr I<br><br>Aufwandgebühr II   |
| Vorläufige formelle und materielle Prüfung                           | <b>Art. 29</b> <sup>1</sup> Prüfung auf formelle und offensichtliche materielle Mängel<br><br><sup>2</sup> Rückweisung zur Verbesserung<br><br><sup>3</sup> Nichteintretentscheid / Bauabschlag (Blitzentscheid) / Abschreibungsverfügung   | Aufwandgebühr II<br><br>CHF 50.--<br><br>Aufwandgebühr II   |
| Koordinierte, materielle prüfung (Gemeinde = Baubewilligungsbehörde) | <b>Art. 30</b> <sup>1</sup> Prüfung gemäss Leitfaden für das Baubewilligungsverfahren<br><br><sup>2</sup> Einholen von Amtsberichten und Nebenbewilligungen<br><br><sup>3</sup> Publikation<br><br><sup>4</sup> Mitteilung an die Nachbarn<br><br><sup>5</sup> Einspracheverhandlung<br><br><sup>6</sup> Antrag an Bewilligungsbehörde<br><br><sup>7</sup> Bauentscheid<br><br><sup>8</sup> Weitere Bewilligungen:<br>a) Gewässerschutz<br>b) Strassenanschluss | Aufwandgebühr II<br><br>CHF 20.-- pro Gesuch<br><br>CHF 50.-- pro Publikationsauftrag<br><br>CHF 50.-- bis 3Stk., weitere CHF 20.00<br><br>Aufwandgebühr II<br><br>Aufwandgebühr II<br><br>Aufwandgebühr II<br><br>CHF 1.00-1'000.00<br>CHF 30.-- |

|  |   |   |
|--|---|---|
|  | c) Beanspruchung Strassenterrain<br>d) Brandschutz (extern ausgeführt)<br>e) Energietechnischer Maßnahmen Nachweis (extern ausgeführt)<br>f) Wasseranschluss (extern ausgeführt)<br>g) Elektrizitätsanschluss (extern ausgeführt)<br>h) Gemeinschaftsantennenanlagen - Anschluss (extern ausgeführt)                                    | Nach Art. 21 dieses Reglements<br>CHF 1.00-1'000.00<br><br>CHF 1.00-1'000.00<br>CHF 1.00-1'000.00<br>CHF 1.00-1'000.00<br>CHF 1.00-1'000.00 |
| Beratung und Antragstellung<br><br>(Gemeinde nicht Baubewilligungsbehörde) | <b>Art. 31</b> <sup>1</sup> Prüfung und Behandlung von Einsprüchen<br><br><sup>2</sup> Teilnahme an Einspracheverhandlungen<br><br><sup>3</sup> Bericht mit Antrag an Bewilligungsbehörde<br><br>Amts- und Fachberichte<br><br><sup>5</sup> Behandlung einfacher Vorabklärungen und umfassender Voranfragen (gemäss eBau Möglichkeiten) | Aufwandgebühr II<br><br>Aufwandgebühr II<br><br>Aufwandgebühr II<br><br>Aufwandgebühr II<br><br>Aufwandgebühr II<br><br>Aufwandgebühr II    |
| Projektänderungen / Verlängerungen   | <b>Art. 32</b> Gesuche um Projektänderung / Gesuche um Verlängerung der Baubewilligung  | gemäss den notwendigen Verfahrensschritten analog Baugesuch   |
| Vorzeitige Baubewilligung  | <b>Art. 33</b> Gesuch um Zustimmung zur vorzeitigen Baubewilligung  | CHF 50.--   |
| Vorzeitiger Baubeginn  | <b>Art. 34</b> Gesuch um vorzeitigen Baubeginn  | Aufwandgebühr II  |
| Grundbucheinträge  | <b>Art. 35</b> <sup>1</sup> Grundbucheintrag Erst-/Zweitwohnung<br><br><sup>2</sup> Grundbucheintrag Erst-/Einliegerwohnung<br><br><sup>3</sup> Grundbucheintrag Zweckentfremdungsverbot  | CHF 100.--<br><br>CHF 60.--<br><br>CHF 100.--   |
| Baubeginn  | <b>Art. 36</b> Anzeige des Baubeginns (im Lastenausgleichsverfahren)  | CHF 30.--   |

## 2.4.2 Baukontrolle

|           |  |           |
|-----------|--|-----------|
| Baubeginn | <b>Art. 36</b> Anzeige des Baubeginns (im Lastenausgleichsverfahren) | CHF 30.-- |
|-----------|--|-----------|

|            |   |  |
|------------|---|--|
| Kontrollen | <b>Art. 37</b> Kontrollen auf dem Bauplatz, wie Schnurgerüst, Bauplatzinstallation, Schutzraumarmierung, Rohbau, Energietechnische Massnahmen, Kanalisations- und Wasserschluss, Kontrolle Versickerungsanlage, Feuerpolizei, Schutzraumabnahme, Schlussabnahme | CHF 1.00-1'000.00 bei Vollzug durch Dritten oder bei internem Vollzug Aufwandgebühr II |
| Massnahmen | <b>Art. 38</b> Baupolizeiliche Massnahmen: Verfahrensinstruktion, Verfügungen (bspw. Wiederherstellung)   | Aufwandgebühr II   |

### 2.4.3 Weitere Aufwendungen

|                               |   |                                      |
|-------------------------------|---|--------------------------------------|
| Planung                       | <b>Art. 39</b> Ausgelöst durch ein Bauvorhaben:<br>Erarbeiten oder Abändern von<br>a) einer Überbauungsordnung<br>b) der baurechtlichen Grundordnung<br>(Vorbehalten bleiben Kostenvereinbarungen im Rahmen eines Infrastrukturvertrages) | Aufwandgebühr II<br>Aufwandgebühr II |
| Aussergewöhnliche Bauvorhaben | <b>Art. 40</b> Aufwendungen im Rahmen von aussergewöhnlichen Bauvorhaben, die nicht unter die kantonale Bewilligungshoheit fallen (bspw. Militärische Bauten, Bahnbauten)   | Aufwandgebühr II                     |
| Situationspläne               | <b>Art. 41</b><br>Situationsplan  | CHF 20.--                            |

### 2.4.4 Nachführung Vermessungswerk

|  |   |
|--|---|
| <b>Art. 42</b> Aufnahme neuer oder im Im Grundriss veränderter Gebäude | Gesetz über die amtliche Vermessung (BSG 215.341) |
|--|---|

### 2.5 Steuerwesen

|             |   |            |
|-------------|---|------------|
| Veranlagung | <b>Art. 43</b> <sup>1</sup> Steuerregister: Auskunft über Steuerfaktoren oder Steuerdaten gemäss <u>Art. 153 Abs. 2 StG<sup>4</sup></u> | Kostenfrei |
|             | <sup>2</sup> Registernachschrift / Auskunft über Steuertaxation   | Kostenfrei |

|   |   |                                |
|---|---|--------------------------------|
| Weiterleitung von Steuerkorrespondenzen | <sup>3</sup> Weiterleitung von Korrespondenzen in Steuersachen an Steuerpflichtige im In- und Ausland | CHF 30.--                      |
| Amtliche Bewertung                      | <b>Art. 44</b> <sup>1</sup> Auszug aus dem Register der amtlichen Werte (Fotokopie)                   | Bis auf Kopiekosten kostenfrei |

## 2.6 Datenschutz

|   |                  |
|---|------------------|
| <b>Art. 45</b> <sup>1</sup> Auskünfte und Einsicht in eigene Daten gemäss Datenschutzgesetz   | Kostenfrei       |
| <sup>2</sup> Abweisung eines Gesuchs um Berichtigung oder Vernichtung von Daten mit Verfügung | Aufwandgebühr II |

## 2.7 Verschiedenes

|                                |   |   |
|--------------------------------|---|---|
| Nachschlagen und Akteneinsicht | <b>Art. 46</b> Nachschlagen im Gemeindearchiv / Plänen / Registern, Erstellen von Abschriften   | Aufwandgebühr I   |
| Listenauskünfte                | <b>Art. 47</b> Listenauskünfte zu einer bestimmten Bevölkerungsgruppe (zum Beispiel Kinder im Vorschulalter).   | Aufwandgebühr I   |
| Schreiberei                    | <b>Art. 48</b> Abfassen von Gesuchen und Eingaben, sowie Ausfüllen von Formularen aller Art für Private   | Aufwandgebühr I   |
| Schlüssel Forstbarriere        | <b>Art. 49</b> <sup>1</sup> Jahresgebühr für den Bezug des Schlüssels zur Bedienung der Forstbarriere<br><br><sup>2</sup> Zu hinterlegende Depotgebühr für den Bezug des Schlüssels<br><br><sup>3</sup> Der Gemeinderat regelt die Einzelheiten zum Bezug des Schlüssels für die Forstbarriere, insbesondere die Berechtigung zum Bezug in einer entsprechenden Verordnung. | CHF 150.--<br><br>CHF 100.00<br><br>gemäss Weisung des Amtes für Sozialversicherung |
| Ausgleichskasse                | <b>Art. 50</b> Versicherungsausweis - Duplikat  |   |
| Gebühreninkasso                | <b>Art. 51</b> <sup>1</sup> 2. Mahnung pro Rechnung<br><br><sup>2</sup> Verfügung der Gebührenrechnung  | CHF 20.--<br><br>CHF 100.--   |

### 3. Übergangs- und Schlussbestimmungen

Gebührentarif **Art. 52** Nach Massgabe dieses Reglements beschliesst der Gemeinderat in einem Gebührentarif (Verordnung) die Aufwandgebühr I und die Aufwandgebühr II pro Stunde.

<sup>2</sup> Der Gemeinderat setzt in diesem Reglement nicht festgelegte Kanzleigebühren (Fotokopien und Ausdrucke, Laminierungen etc.) sowie die Hundetaxe im Gebührentarif fest.

<sup>3</sup> Der Gemeinderat beschliesst und publiziert den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gebührentarifs.

Übergangsbestimmung **Art. 53** <sup>1</sup>Wer vor dem Inkrafttreten dieses Reglements eine Dienstleistung veranlasst oder verursacht hat, schuldet Gebühren nach bisherigem Recht.

Inkrafttreten und Konkurrenzen **Art. 54<sup>1</sup>** Dieses Reglement tritt auf den 1. Januar 2025 in Kraft.

<sup>2</sup> Es hebt das Gebührenreglement vom 7. Dezember 2012 auf.

<sup>3</sup> Die Bestimmungen aus Spezialerlassen, welche die Materie im Besonderen regeln, wie zum Beispiel das Abwasserreglement gehen diesem Reglement vor.

Die Versammlung vom 5. Dezember 2024 nahm dieses Reglement an.

Der Präsident:

Der Gemeindeschreiber:

.....  
Andreas Oberli

.....  
Pirmin Schenk

## **Auflagezeugnis**

Der Gemeindeschreiber hat dieses Reglement vom 4. November 2024 bis 4. Dezember 2024 (dreissig Tage vor der beschlussfassenden Versammlung) in der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Die Auflage wurde im amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde am 31. Oktober 2024 und 7. November 2024 publiziert.

Die Gemeindeschreiberin/  
Der Gemeindeschreiber:

.....  
**Pirmin Schenk**